

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## IX. Hallstatt als Ausgangspunkt größerer Ausflüge.

### 1. Von Hallstatt über die Tiergartenhütte (1480 m) zur Simonyhütte (2203 m) (5 bis 6 Stunden).

Wir verfolgen die Seestraße bis zum „**Kernmagazin**“, zweigen rechts ab (Wegtafel) und wandern vorbei an dem **Kreuzstein** und der **Mariensäule** zum **Lacknerwirthshause** (S. 55). Wir übersetzen hier den Waldbach und steigen nach links gegen die Hirlatzwand an. Zur Linken sehen wir das **Simonydenkmal**. Der Weg wendet sich dann nach rechts, überquert auf einer Brücke den **Dürrenbach** und führt steil am Nordosthang der **Mitterwand** die **Waldbachleiten** empor. Von ihr schöner Rückblick auf das trogförmige Echerntal, die Lahn und den Südteil des Sees. Bald nach der **Dürrenbachbrücke** die Einmündung des vom Waldbachstrub (Weg VII, 4, S. 55) über die erste Waldbachbrücke führenden Weges in den Reitweg. Nach Überwindung der Steigung nahezu eben entlang der klammartigen Waldbachschlucht, an die man hart herantritt. Ein kleiner Steg führt auf das linke Ufer, von wo aus der oberste Wasserfall aus unmittelbarer Nähe beobachtet werden kann.

An der Abzweigung rechts (zur Klausalpe) vorbei. Links gleich darauf die **Klausstubenquelle** (Klausbründl).

Wir halten uns bei der bald darauffolgenden Wegeteilung wieder links und gelangen zum „**Alten Herd**“. Gewaltige Felsenmassen, der jähe Westabfall des Hirlatz, die Wände des Grünen Kogels und Gamskogels lassen die Wucht des Plateaus ahnen. An der **Tropfwand** vorbei, mit Ausblicken auf den wild zerklüfteten Felsklotz des Plassen, arbeiten wir uns zur **Tiergartenhütte** (1480 m) empor (2 1/2 bis 3 Stunden von Hallstatt), die vielen eine willkommene Raststätte bietet und als trefflicher Ausgangspunkt für Skifahrer sowie für die Besteigung der Plateaurandberge besonders zu nennen ist.